

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2002 der
Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)
zuhanden der Mitgliederversammlung vom 23. Januar 2003

Wir haben die Rechnung der Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ) für den Zeitraum vom 1.1.2002 bis 31.12.2002 geprüft.

- Die Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 38'847.78 und Ausgaben von Fr. 31'707.45 mit einem Gewinn von Fr. 7'140.33 ab. Dieser positive Abschluss ist auf die hohe Zahl eingegangener Mitgliederbeiträge (1'067) zurückzuführen. Es wurden zwei Versände durchgeführt. Der Gewinn wurde allerdings von den durch den Personalwechsel im Sekretariat verursachten höheren Personalkosten geschmälert.
- Der tägliche Zahlungsverkehr wurde über das Postcheckkonto abgewickelt, die Lohnzahlungen über das neue Drittmittelkonto bei der Finanzverwaltung der Universität. Die Eingänge der Mitgliederbeiträge sowie die Belege des übrigen Zahlungsverkehrs wurden vollständig geprüft. Sie sind durch Quittungen belegt. Die Post- und Bankabschlüsse weisen die in der Rechnung ausgewiesenen Saldi aus. Der Verein verfügte Ende 2002 über flüssige Mittel von Fr. 86'693.46.
- Für 2002 wurde eine Bruttolohnsumme von Fr. 18'894.55 ausbezahlt. Die Überweisung der Beiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO) per 2002 wurden über das Drittmittelkonto der Uni vorgenommen; diejenigen von Thomas Schlepfer wurden berechnet und als transitorische Passiven verbucht. Durch die Umstellung auf die Gegenwartsabrechnung für die Lohnnebenkosten musste ein ausserordentlicher Aufwand von Fr. 2132.20 (Lohnnebenkosten 2001) verbucht werden.
- Das Verrechnungssteuer-Guthaben der Jahre 2001 und 2002 von Fr. 702.21 ist transitorisch ausgewiesen.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- (1) die Jahresrechnung 2002 mit dem besten Dank an Frau Shahanah Schmid zu genehmigen,
- (2) Herrn Thomas Schlepfer für die kompetente Umstellung der Rechnungsführung auf ein professionelles System zu danken,
- (3) dem Vorstand, dem Präsidium und dem Sekretariat einen besonderen Dank auszusprechen für ihre intensiven Bemühungen, die Interessen des universitären Mittelbaus kompetent zu vertreten.

Die Rechnungsrevisionsstelle